

Von: Daniel Hubensteiner <daniel.hubensteiner@fwfreising.de>  
Gesendet: Mittwoch, 14. Januar 2026 09:12  
An: bi@attaching.de  
Betreff: Antworten schreiben auf den Brief der BI Attaching vom 07.12.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 07.12.2025 und die darin formulierten Fragen. Gerne nehme ich dazu Stellung und möchte Ihnen meine Haltung zu den angesprochenen Punkten darlegen. Über eine kurze Rückmeldung zum Erhalt der Mail würde ich mich freuen.

#### **Antwort zu Punkt 1: Haltung zur 3. Startbahn**

Die 3. Startbahn am Flughafen München lehne ich klar und uneingeschränkt ab.

Für mich ist diese Frage nicht verhandelbar. Eine weitere Startbahn würde zu einer erheblichen Mehrbelastung für die Menschen in Freising und der Region führen. Dieses Projekt hat keine Akzeptanz vor Ort und widerspricht dem erklärten Willen vieler Bürgerinnen und Bürger.

Sollte ich zum Oberbürgermeister der Stadt Freising gewählt werden, werde ich mich weiterhin konsequent gegen die 3. Startbahn einsetzen und die ablehnende Haltung der Stadt Freising nach außen klar vertreten.

#### **Antwort zu Punkt 2: Unterstützung der Bürgerinitiativen**

Bürgerinitiativen spielen eine wichtige Rolle in der kommunalen Meinungsbildung und im öffentlichen Diskurs. Auch die Stadt Freising steht in der Verantwortung, dieses Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten ernst zu nehmen und zu unterstützen.

Als Oberbürgermeister sehe ich meine Aufgabe darin, einen offenen Dialog zu fördern und Anliegen von Bürgerinitiativen – insbesondere bei so einschneidenden Themen wie der 3. Startbahn – in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Gleichzeitig müssen Erwartungen realistisch bleiben: Die Stadt kann nicht jedes Anliegen umsetzen, sollte aber stets als verlässlicher Ansprechpartner auftreten.

Eine sachliche und respektvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgerinitiativen halte ich für den richtigen Weg.

#### **Antwort zu Punkt 3: Haltung gegenüber dem Flughafen München und dessen Auswirkungen**

Der Flughafen München ist ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor für unsere Region. Diese Bedeutung steht für mich außer Frage. Gleichzeitig gehen vom Flughafen erhebliche Auswirkungen auf Umwelt, Lärm, Flächenverbrauch und Lebensqualität aus, die insbesondere die Stadt Freising und ihre Ortsteile betreffen.

Gerade deshalb erwarte ich vom Flughafen eine transparente, frühzeitige und nachvollziehbare Kommunikation gegenüber den betroffenen Kommunen und der Bevölkerung. Entscheidungen mit spürbaren Auswirkungen müssen offen dargestellt und diskutiert werden.

Als Oberbürgermeister werde ich die Interessen der Stadt Freising selbstbewusst vertreten und darauf achten, dass wirtschaftliche Entwicklung nicht einseitig zu Lasten von Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität geht. Ein fairer Ausgleich zwischen wirtschaftlichen Interessen und dem Schutz der betroffenen Bevölkerung ist aus meiner Sicht zwingend erforderlich.

#### **Antwort zu Punkt 4: Vertrauen in die Gesprächspartner des Flughafens**

Ein tragfähiger Dialog zwischen Flughafen, Stadt Freising und den anderen betroffenen Kommunen Vertrauen, Offenheit und Verlässlichkeit voraus. Dieses Vertrauen ist in den vergangenen Jahren beschädigt worden.

Als Oberbürgermeister erwarte ich vom Flughafen, dass Informationen vollständig, korrekt und frühzeitig zur Verfügung gestellt werden. Unvollständige oder missverständliche Informationen dürfen keinen Einfluss auf Entscheidungen der Stadt Freising haben.

Um die Zusammenarbeit zukünftig sicherzustellen, halte ich klare Kommunikationsstrukturen, feste Ansprechpartner und eine transparente Darstellung von Vorhaben und Auswirkung für notwendig. Die Stadt muss ihre Rolle als

selbstbewusster und kritischer Gesprächspartner wahrnehmen und die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger konsequent vertreten.

**Antwort zu Punkt 5: Einsatz für den Gesundheitsschutz unserer Bevölkerung**

Der Schutz der Gesundheit hat für mich einen hohen Stellenwert. Die Belastung durch Fluglärm, Luftschadstoffe und insbesondere ultrafeine Partikel stellen für viele Menschen in Freising und Umgebung eine reale Sorge dar, die ernst genommen werden muss.

Als Oberbürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass bestehende Erkenntnisse und Empfehlungen - etwa aus der Fluglärmkommission - konsequent berücksichtigt werden. Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm- und Schadstoffbelastung müssen geprüft, transparent diskutiert und, wo möglich, umgesetzt werden.

Dabei ist mir wichtig, dass Entscheidungen auf einer fachlich fundierten Grundlage getroffen werden und der Gesundheitsschutz der Bevölkerung bei allen weiteren Entwicklungen rund um den Flughafen angemessen berücksichtigt wird. Die Stadt sollte hier eine klare und konstruktive Stimme für betroffenen Bürgerinnen und Bürger sein.

---

Abschließend möchte ich betonen, dass ich den offenen und sachlichen Austausch zu diesem für Freising und die Region sehr wichtigen Thema ausdrücklich begrüße. Die Auswirkungen des Flughafens betreffen viele Menschen unmittelbar und verdienen eine klare, verantwortungsvolle und transparente politische Auseinandersetzung.

Gerne stehe ich auch für einen weiteren Austausch zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
Daniel Hubensteiner

**Daniel Hubensteiner**  
Kandidat zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Freising  
Schriftführer Freie Wähler Freising e.V.

Mail: [daniel.hubensteiner@fwfreising.de](mailto:daniel.hubensteiner@fwfreising.de)  
Web: [fwfreising.de](http://fwfreising.de)